

Sonntagserlebnis mit „WeLoveReggae!“ im Skipptreff

Die Band „WeLoveReggae!“ gastiert am Sonntag, 8. Mai, ab 11 Uhr im Skipptreff in der Marina Rünthe. Bei Veranstaltungen der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ wird ein Eintrittsgeld in Höhe von € 8,00 pro Person inkl. Begrüßungsgetränk erhoben – Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Während der Pausenzeiten werden über das Restaurant diverse kleine Speiseangebote nebst Getränke zur Verköstigung angeboten (exklusiv).



D
i
e
j
a
m
a
i
c
a
n
i
s
c
h

en und germanischen Musiker von WeLoveReggae präsentieren eine bunte Palette der bekanntesten Reggaesongs der Welt. Bob Marley, The Police, Peter Tosh, Delroy Wilson und viele andere bekannte, alte und neue Interpreten des Reggae, geschickt kombiniert mit eigenen, auch deutschsprachigen Kompositionen, stehen auf der Programmliste der Band! Reggaesongs der Spitzenklasse finden ihren Weg in die Gehörgänge und natürlich

in die Beine des Publikums. Garantiert ist eine sympathische Band, viel Spaß, und eine bewegende und abwechslungsreiche Reggae Show.

Danach legt die Reihe eine Sommerpause ein. Hier ist das weitere Programm bis zum Jahresende:

11.09.2016 „der Obel“ (Comedian)

9.10.2016 Bardic (Irish Folk)

13.11.2016 Uwe Schulz (WDR2) Lesung u. Talk

11.12.2016 Mona Lichtenhof (Lieder u. Geschichten zur Adventszeit)

IG BCE Regionalforum erwartet am 1. Mai ein volles Haus in der Römerberg-Sporthalle



Thomas
Oppermann

Das IG BCE Regionalforum erwartet am Sonntag, 1. Mai, ein volles Haus. Auf der wohl größten und wichtigsten Kundgebung in der Region erwartet die Kundgebungsteilnehmer zunächst die eigentliche Kundgebung, auf der der Vorsitzende der SPD-

Bundestagsfraktion Thomas Oppermann sprechen wird.

„Die Rede wird mit Spannung erwartet. Insbesondere stehen natürlich Themen, wie die Energie-, Arbeitsmarkt-, Flüchtlings- und Rentenpolitik, im Mittelpunkt“, so der Vorsitzende des Regionalforums Mario Unger.

Im Anschluss wird den Teilnehmern der Kundgebung ein interessantes Rahmenprogramm geboten.

- 10.15 Uhr – 10.40 Uhr Treffen der Kundgebungsteilnehmer mit Platzkonzert

Ort: Museumsplatz in 59192 Bergkamen- Oberaden, Jahnstraße 30

Ausgabe der Essensmarken für die Erbsensuppe !!!!!!!!

- 10.40 Uhr Demonstrationszug vom Museumsplatz zur Römerbergsport halle (700 m)

- 11.00 Uhr Beginn der Kundgebung

- Eröffnung: Mario Unger, Vorsitzender IG BCE Regionalforum Bergkamen/ Kamen

Grußworte: Roland Schäfer, Bürgermeister Stadt Bergkamen und Lothar Wobedo, IG BCE Bezirksleiter des Bezirks Hamm

- 11.15 Uhr: Rede Thomas Oppermann (Fraktionsvorsitzender der SPD- Bundestagsfraktion)

- 12.15 Uhr: Schlusswort und Ende der Kundgebung

- Anschließend gemeinsames Mittagessen mit den Kundgebungsteilnehmern.

- 12.30 Uhr: Familienfest mit Live- Musi

- Der ACE (Auto Club Europa) präsentiert sich mit einem Fahrradtrainingssimulator. Die Knappschaft stellt ihre Angebote vor. Damit sich die Erwachsenen auch an dem Programm erfreuen können, gibt es für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und ein Karussell. Dazu gibt es Süßigkeiten, die von REWE Liebendahl in Oberden gespendet wurden.

- Musikalisches Rahmenprogramm: Die Musik- Band Lass' Se spielt alles von Schlager , Oldies ,Rock und

Pop. Ergänzt wird das Musikprogramm von Scheddy und Metze.

- Kaffee, Kuchen werden durch den SoVD Oberaden angeboten. Für die Getränke ist der REVAG-Geschichtskreis zuständig, Die Alevitische Gemeinde bietet türkische Spezialitäten an. Dazu werden Reibekuchen, Currywurst – Pommes frisch zubereitet. Alles wird zu zivilen Preisen angeboten. Außerdem präsentieren sich die hiesigen Parteien am ihren Infoständen.
- Ende: 16.30 Uhr

Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2016

Nach der erfolgreichen Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2016 in Bergkamen unter dem Motto "Nett, Stark, Vernetzt!" am 6. März im „Treffpunkt“ ist es Tradition, dass die beteiligten und engagierten Frauen einen Rückblick auf die Veranstaltung halten. Deshalb findet am Donnerstag, 28. April 16, um 19 Uhr im Frägersaal des Stadtmuseums in Bergkamen-Oberaden das Nachtreffen des Frauentagteams und aller aktiv Beteiligten statt, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper herzlich einlädt.

Bei dieser Gelegenheit soll die offizielle Scheckübergabe erfolgen. Die Empfänger werden einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende geben. Inhaltlich soll an diesem Abend der Frauentag 2016 reflektiert werden, um die Weichen für die Planung für den Frauentag 2017 zu stellen. Die Vertreterinnen aus den bedachten Einrichtungen aus 2015 berichten zum Sachstand ihres Projektes.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages

lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Im Vorfeld hat das Frauentagteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.056,40 € je zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk für die Neugestaltung des Internetauftritts und dem Familientreff des Pestalozzihauses zur Durchführung einer Freizeit für geringverdienende Eltern und Alleinerziehende zur Verfügung zu stellen.

Neben dem Rückblick werden Fotos der Veranstaltung gezeigt. Außerdem ist ein gemütlicher Teil mit einem kleinen Imbiss vorgesehen.

78-Jährige weiterhin spurlos verschwunden

Die seit dem Montagmorgen gegen 8:00 Uhr aus Kamen-Methler vermisste 78-Jährige Helga Cassens bleibt weiterhin spurlos verschwunden. Insbesondere aufgrund der herrschenden Wetterlage von Temperaturen um den Gefrierpunkt, wurden die Suchmaßnahmen nach der an Alzheimer erkrankten und daher vermutlich desorientiert umherirrenden Vermissten in den Abendstunden intensiviert.

Mit Hilfe von Flächensuchhunden der Feuerwehr Iserlohn und aus verschiedenen Standorten des DRK, sowie Helfern der freiwilligen Feuerwehr der Löschgruppen Kamen-Methler, -Westick und -Wasserkurl wurde der Kurler Busch, als auch sämtliche Gärten und frei zugängliche Flächen innerhalb der Wohnbebauung in Kamen-Methler nach der vermissten abgesucht. Ferner wurde unter erneuter Hinzuziehung eines Polizeihubschraubers verschiedene Freiflächen in Kamen-Methler und aufgrund eines Zeugenhinweises eine Freifläche zwischen Kamen-Heeren und Bönen abgesucht. Die bis in die frühen Morgenstunden dauernden Suchmaßnahmen mussten schließlich

ergebnislos abgebrochen werden.

Über weitere Suchmaßnahmen wird im Laufe des heutigen Tages entschieden.

Die Polizei Unna bedankt sich ausdrücklich für den engagierten Einsatz der freiwilligen Helfer und bittet die Bevölkerung darum, weiterhin Ausschau nach der Vermissten zu halten.

Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Diebe begrapschen junge Frau – Bundespolizei sucht Opfer nach Sexualdelikt im Dortmunder Hauptbahnhof

Erst „begrapschten“ zwei Männer aus Dortmund und Hattingen eine junge Frau, dann bedrängten sie einen Mann, der ihr helfen wollte und tasten ihn nach Wertsachen ab. Wie sich herausstellte waren die beiden Täter schon Stunden vorher aufgefallen. Sie hatten eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen.

Gegen 4:15 Uhr betrat Mitarbeiter der Bahn zusammen mit einem 19-jährigen Dortmunder die Bundespolizeiwache. Die

Männer erklärten den Beamten, dass der Dortmunder zuvor Opfer eines Diebstahlsversuchs geworden sei. Der 19-Jährige selbst teilte den Bundespolizisten mit, dass er einer jungen Frau auf dem Bahnsteig helfen wollte. Diese sei von zwei Männern erst bedrängt und anschließend an die Brust gefasst worden. Daraufhin hätte er sich zwischen die Frau und den beiden Männern gestellt. Dadurch sei er in den Focus der Männer gelangt, welche ihn offensichtlich nach Wertsachen abgetastet hatten. Bahnmitarbeiter „schalteten“ sich ein und brachten die Männer und ihr Opfer zur Bundespolizeiwache.

Dort ergaben Ermittlungen, dass die beiden Männer keine drei Stunden zuvor, wegen eines Diebstahls durch die Bundespolizei festgenommen wurden. Sie hatten zusammen, mit drei weiteren Männern, eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen. Ihr war dadurch ein Schaden von rund 600,- Euro entstanden.

Beide Männer, bei denen es sich um einen 17-jährigen Syrer und einen 23-jährigen Marokkaner handelt, wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Die Bundespolizei leitete gegen beide Täter ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Basis und versuchten Diebstahls ein.

Weil sich die junge Frau aus dem Dortmunder Hauptbahnhof nicht bei der Bundespolizei meldete, wird diese nun gebeten, sich bei der Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 zu melden.

78-jährige Frau aus Methler

vermisst

Seit Montagmorgen, 25. April, gegen 08.00 Uhr ist eine 78-jährige Frau aus Kamen abgängig. Sie entfernte sich von ihrer Wohnanschrift in der Robert-Koch-Straße, um zu einer nahegelegenen Bäckerei zu gehen. Dort ist sie aber nicht angekommen.

Frau Helga Cassens leidet an der Alzheimer-Erkrankung und ist vermutlich desorientiert. Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Grünen-Chef Wehmann sagt Teilnahme an Mai-Kundgebung ab

Der Grünen-Bundestagsabgeordnete Friedrich Ostendorff hatte bereits vor Wochen erklärt, dass er an der Kundgebung am 1. Mai in der Römerbergsport halle nicht teilnehmen wird. Jetzt hat auch der Fraktionsvorsitzender der Bergkamener Grünen Jochen Wehmann nachgezogen, nachdem er durch den Vorsitzenden des IGBCE Regionalforums Mario Unger persönlich zu Mai-Kundgebung eingeladen worden war. Auslöse für beide Absagen war die Ausladung von Sylvia Löhrmann, der NRW-Schulministerin und stellv. Ministerpräsidentin, als Mai-Rednerin, nachdem sich innerhalb des Regionalforums erheblicher Widerstand

formiert hatte.



Jochen
Wehmann

In einem Offenen Brief an Mario Unger begründet Jochen Wehmann seinen Schritt. Darin erklärt er aber auch, dass der Grünen-Ortsverband wie in den zurückliegenden Jahren vor der Römerberg-Sporthalle mit einem Info-Stand vertreten sein wird.

Wörtlich heißt es in dem Offenen Brief:

„Lieber Mario Unger,

es ist seit ca. 20 Jahren gute Tradition, dass zur großen IGBCE Maikundgebung in Oberaden auch die Grüne Ratsfraktion vor Ort persönlich von Ihnen eingeladen wird. Ebenso lang ist es auch Tradition, dass wir als Partei einen Infostand bei der Kundgebung stellen.

Leider werden wir mit einem Teil dieser Tradition in diesem Jahr brechen, denn der persönlichen Einladung an mich und meine Ratskollegin und Ratskollegen werden wir nicht Folge leisten.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Grüne stellvertretende Ministerpräsidenten unseres Landes, Sylvia Löhrmann, als Gastrednerin bei der Kundgebung von Ihnen eingeladen wurde. Genauso überrascht und enttäuscht waren wir aber auch, als sie wieder ausgeladen wurde.

In einem Leserbrief in der heimischen Presse wurden wir Grüne als Totengräber des Kohlebergbaus bezeichnet. Davon abgesehen, dass wir solche Macht nie besessen haben, ist es historisch nicht anzweifelbar, dass dies an anderer Stelle entschieden wurde. Wir Bergkamener Grüne haben fast alle unsere biografischen Wurzeln im Bergbau; entweder, weil einige selbst auf der Zeche gearbeitet haben, oder weil unsere Väter

Bergleute waren. Mitglieder unserer Fraktion sind seit Jahrzehnten in der IGBCE, aber auch in anderen Gewerkschaften. Ich selbst bin 1968 Mitglied der IG Chemie Papier und Keramik geworden. Mein stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Thomas Grziwotz, ist Betriebsratsvorsitzender bei der Arbeiterwohlfahrt. Die neue OV-Vorsitzende in Bergkamen, Irina Ehlermann, ist seit mehr als drei Jahrzehnten Mitglied der IGBCE. Übrigens, Sylvia Löhrmann ist Mitglied der GEW.

Natürlich werden wir den 1. Mai feiern. Der OV wird traditionell mit einem Infostand auf dem Festplatz vor der Römerbergsport halle vertreten sein. Wir unterstützen alle demokratischen Organisationen, die sich für die Belange der Arbeitnehmer*innen einsetzen. Wir solidarisieren uns mit allen, die am 1. Mai und darüber hinaus die berechtigten Interessen der Beschäftigten nach außen tragen und Flagge zeigen. An der Kundgebung werden wir natürlich nicht teilnehmen.

Mit grünen solidarischen Grüßen

Jochen Wehmann

Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Bergkamen"

Wegen Warnstreik: Längere Wartezeiten im Jobcenter

Wegen des Warnstreiks im Öffentlichen Dienst kann es auch in allen Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna zu Verzögerungen bzw. längeren Wartezeiten kommen.

Kunden des Jobcenters, die am Dienstag oder Mittwoch (26. und 27. April) keinen festen Termin haben, wird geraten, Ihre Anliegen vorrangig telefonisch über das Service Center zu klären.

Die Rufnummer lautet 02303 2538-0. Fachkundige Serviceberater nehmen von 8.00 bis 18.00 Uhr telefonische Kundenanfragen entgegen, beraten und helfen dabei, individuelle Anliegen zu klären.

Warnstreik im Öffentlichen Dienst: Auch Kreisverwaltung betroffen

Im Rahmen der laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst haben die Gewerkschaften für den morgigen Dienstag, 26. April bzw. für den 27. April Warnstreiks angekündigt.

Da auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung daran teilnehmen werden, kann es zu Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung in den Kreishäusern in Unna und Lünen sowie in anderen Bereichen der Kreisverwaltung kommen. Darauf weist die Pressestelle des Kreises hin.

Wer auf „Nummer sicher“ gehen möchte, sollte sich überlegen, ob er den Behördengang nicht auf einen anderen Tag verschieben kann.

Nicht von dem Warnstreik betroffen ist die Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle über die bekannte Notrufnummer 112.

Verdi ruft auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung zum

Streik auf

Am Dienstag, 26. April, gibt es den ersten ganztägigen Warnstreik im ver.di Bezirk Hamm/Unna vor dem nächsten Gespräch in der laufenden Tarifrunde für den öffentlichen Dienst. Dazu sind nicht nur die Mitarbeiter der VKU aufgerufen, sondern auch der Stadtverwaltung mit EBB und SEB und der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bergkamen-Bönen.



Zu welchen Einschränkungen dies führen wird, ist zurzeit nicht abzusehen. Die Streikenden werden am Dienstag zur zentralen Kundgebung nach Bielefeld fahren. Die Busse starten unterer anderem um 9 Uhr am Bergkamener Busbahnhof und an der Poststraße/Koepeplatz in Kamen.

Die Gewerkschaft fordert eine Lohnerhöhung von 6 Prozent. Deshalb ist für sie das jüngste Arbeitgeberangebot von 1 Prozent viel zu wenig. „Dieses Angebot bedeutet für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst eine Reallohnsenkung“, so ver.di Bezirksgeschäftsführerin Gudrun Janßen.

Weiteres wichtiges Thema in dieser Tarifrunde ist die betriebliche Altersvorsorge. Die kommunalen Arbeitgeber (VKA) wollen zwar keine Leistungskürzung, aber es sollen Zusatzbeiträge nur für Arbeitnehmer erhoben werden. „Dies wäre ein einseitiger Eingriff in die Zusatzversorgung, der ausschließlich zu Lasten der Arbeitnehmer erfolgen würde, was strikt abzulehnen ist“, betont die Gewerkschaft. Daneben fordert die Gewerkschaft für die Auszubildenden eine Erhöhung um 100 Euro.

„Die Bürgerinnen und Bürger müssen sich teilweise auf Einschränkungen im Öffentlichen Personennahverkehr und in der Müllabfuhr einrichten. Dies bitten wir bereits im Vorfeld zu entschuldigen. Leider treffen wir mit Streiks im Öffentlichen Dienst die Bevölkerung. Das ist nicht unsere Absicht; es bleibt uns allerdings keine andere Wahl, um in der Tarifrunde Druck aufzubauen, damit die Arbeitgeber ein vernünftiges Angebot vorlegen“, so Bezirksgeschäftsführerin Gudrun Janßen.

Auffahrunfall auf der Fritz-Husemann-Straße: drei Verletzte

Am Samstag fuhr gegen 12.35 Uhr eine 34-jährige Bergkamenerin auf der Fritz-Husemann-Straße in Richtung Weddinghofen. An der Einmündung August-Bebel-Straße wollte sie nach links abbiegen und ordnete sich daher auch nach links ein. Sie bremste ihren Pkw ab, um den Gegenverkehr zunächst durchfahren zu lassen. Dieses bemerkte eine nachfolgende 71-jährige Bergkamenerin nicht und fuhr auf. Durch den Aufprall wurden die beiden Fahrerinnen und die 10-jährige Beifahrerin der 34 Jährigen leicht verletzt und daher zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.